

VPP Dr. Birgid Wichmann, Carl-Spitzweg-Str. 7, 50999 Köln

An die VPP-Mitglieder
der Bezirksgruppe Mitte-West

Bezirksgruppe Mitte-West

Bezirksgruppensprecherin
Mitglied des Gesamtvorstandes
Dr. Birgid Wichmann
Dipl.-Chem., Patentanwältin
Carl-Spitzweg-Str. 7
50999 Köln

Telefon: (0214) 30-61067
Telefax: (0214) 30-31855
E-Mail: birgid.wichmann@lanxess.com

20. Oktober 2008

**Gemeinsame Vortragsveranstaltung mit der Kanzlei Taylor Wessing zum Thema
„Internationale Patentstreitigkeiten“ am 20. November 2008, 14 Uhr**

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Durchsetzung von Patentrechten auf internationalem Parkett ist eine komplexe und meist kostspielige Angelegenheit von zunehmender Bedeutung für innovative Unternehmen.

Wir möchten Sie daher zu einer gemeinsam mit der Kanzlei Taylor Wessing organisierten Vortragsveranstaltung zum Thema

„Internationale Patentstreitigkeiten – Kosten/Nutzenanalyse und Risikobewertung im Vergleich“ am 20. November 2008 von 14.00 bis ca. 18.15 Uhr

in den Hörsaal des **BayKomm Kommunikationszentrum**, Kaiser-Wilhelm-Allee, 51368 Leverkusen einladen. Eine Anfahrtsbeschreibung ist dieser Einladung beigelegt.

Im Rahmen mehrerer Vorträge wird ein Projekt präsentiert, das unter der Federführung der auf das Patentrecht spezialisierten US-Rechtsanwaltskanzlei Finnegan und Taylor Wessing zu den Kosten, der Dauer und den Chancen von Patentstreitigkeiten in USA, England, Deutschland und China durchgeführt wurde. Einige zusätzliche Informationen finden Sie auf dem beigelegten Schreiben von Taylor Wessing. Im Anschluss an die Präsentationen haben Sie bei einem geselligen Zusammensein im Baykomm die Möglichkeit zu Diskussion und Erfahrungsaustausch.

Wir würden uns freuen, Sie als Gast bei unserer Veranstaltung begrüßen zu dürfen und wären Ihnen dankbar, wenn Sie Ihr Kommen per Fax mit dem beigelegten Formular bestätigen könnten.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Birgid Wichmann

Internationale Patentstreitigkeiten – Kosten/Nutzenanalyse und Risikobewertung im Vergleich

Durchsetzung des Patentschutzes in den USA, U.K., Deutschland und der VR China
Ein Vergleich über Chancen, Kosten und Dauer von internationalen Patentverfahren

Taylor Wessing lädt Sie in Kooperation mit der Vereinigung von Fachleuten des Gewerblichen Rechtsschutzes (VPP) zu einer Vortragsveranstaltung ein:

Donnerstag, 20.11.2008,
14.00 Uhr bis 18.15 Uhr

Bei einem anschließenden „Get-together“ besteht die Möglichkeit zum Meinungs- und Erfahrungsaustausch.

BayKomm
Kommunikationszentrum
Hörsaal
Kaiser-Wilhelm-Allee
51368 Leverkusen

Die Veranstaltung findet auch am
18.11.2008 in München und am
19.11.2008 in Frankfurt statt.

Hintergrund

Im Zuge der Globalisierung sind Unternehmen mehr denn je gezwungen, international zu handeln, um ihre Innovationen umfassend zu schützen. Patente sind aber auch zur Handelsware geworden, sie werden gezielt erworben,

um sie im Wettbewerb strategisch einzusetzen. Nicht nur global player, sondern auch der deutsche Mittelstand muss heutzutage über internationale Patentstrategien entscheiden. Hierzu gehört auch eine Kosten-/Nutzenanalyse im Vorfeld von Angriffen oder Verteidigungen gegen entsprechende Klagen. Aber eben diese betriebswirtschaftlich elementar wichtigen Informationen sind auf internationaler Ebene oftmals nicht oder nur unzureichend vorhanden. Genau an dieser Stelle setzt das Seminar an. Unter Federführung der renommierten US-Anwaltskanzlei Finnegan sowie der europäischen Sozietät Taylor Wessing haben sich international anerkannte Sozietäten aus insgesamt 30 Ländern zusammengefunden, um weltweit vergleichbare Daten zu erheben. Die vorliegenden Daten haben ergeben, dass sowohl Kosten als auch die zu erreichenden Schadensersatzzahlungen je nach Prozessstandort um den Faktor 5 und mehr variieren können. Ziel des Seminars ist es, die entsprechenden Daten zu vermitteln und die unterschiedlichen Rechtssysteme zu erläutern, um so den Teilnehmern eine aktuelle und sachgerechte Kalkulations- und Entscheidungsgrundlage an die Hand zu geben. Im Fokus der diesjährigen Veranstaltung stehen die Länder USA, UK, Deutschland und erstmalig auch die VR China.

Themenschwerpunkte:

- Was kann durch das Verfahren erreicht werden?
- Wie sind die Chancen zu beurteilen?

- Wie hoch sind die Kosten des Verfahrens?
- Wie lange dauert das Verfahren?

Referenten:

Benjamin Grzimek, Partner bei Taylor Wessing, Düsseldorf. Benjamin Grzimek ist auf das streitige und nicht streitige Patentrecht spezialisiert. Das JUVE Handbuch nennt ihn als häufig empfohlenen Patentrechtler.

Richard Price, Partner Taylor Wessing, London. Richard Price gilt als einer der führenden Patentrechtsspezialisten in Großbritannien, der über ausgewiesene Expertise in Prozessstreitigkeiten, insbesondere auch vor dem High Court in England verfügt. Er hat das „IP Global Project“ mit initiiert und betreut dies federführend für Taylor Wessing.

Michael C. Elmer, Senior Counsel, Finnegan, Palo Alto, USA. Michael Elmer kann auf 40 Jahre Erfahrung in allen Bereichen des Gewerblichen Rechtsschutzes, insbesondere im Patentrecht, zurückblicken. Er hält weltweit Vorträge zu internationalen Patentstreitigkeiten. Er ist Initiator des „IP Global Project“.

Xiaoguang Cui, Senior Partner, Sanyou Intellectual Property Agency Ltd, Beijing. Xiaoguang Cui leitet die Patentabteilung der ersten privaten chinesischen IP-Kanzlei. Mit über 20jähriger Berufserfahrung ist er ein anerkannter Experte für die Durchführung von Patentstreitigkeiten in China und vertritt dort weltweit agierende Unternehmen auf verschiedensten technologischen Gebieten.

Bei Interesse an einer Teilnahme senden Sie bitte dieses Formular ausgefüllt bis Dienstag, 11. November 2008, an die folgende Fax-Nummer zurück: **+49 (0)211 83 87-100**. Für Rückfragen steht Ihnen Frau Bianca Schiffbauer gerne zur Verfügung.

Internationale Patentstreitigkeiten – Kosten/Nutzenanalyse und Risikobewertung im Vergleich · 20. November 2008 · Leverkusen

Vor und Zuname (1)

Vor und Zuname (2)

Firma

Strasse

PLZ/Ort

Telefonnummer

Faxnummer

E-Mail

Ich/wir
nehme/n teil

Ich/wir
nehme/n nicht teil

BayKomm Kommunikationszentrum, Kaiser-Wilhelm-Allee, 51368 Leverkusen

Anreise mit dem Auto

A3 Abfahrt Leverkusen

Richtung Leverkusen Zentrum auf dem Willy-Brandt-Ring
An der nächsten T-Kreuzung nach links auf die Friedrich-Ebert-Straße
Nächste Einmündung rechts in die Kaiser-Wilhelm-Allee
Von dort aus der Beschilderung "BayKomm" folgen.

Anreise mit Bus und Bahn

Das BayKomm ist bequem mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. Sie haben regelmäßig Anschluß, und der Bayer-Bus bringt Sie direkt zum BayKomm.

S-Bahn-Verbindungen zum Bayerwerk:

Die S-Bahn fährt wochentags ca. alle 20 Minuten, am Wochenende jede halbe Stunde.

von Köln Hauptbahnhof:
Linie S 6 Richtung Essen

von Düsseldorf Hauptbahnhof
Linie S 6 Richtung Köln

Weiter mit den Buslinien.: 201/233/255 bis zur Haltestelle "Bayer-Werk / Tor 2". Gehen Sie in Richtung Hochhaus. Direkt dahinter liegt das BayKomm. Der Bus fährt wochentags alle 10 Minuten, samstags jede halbe Stunde und Sonntags stündlich.

Zug-Verbindung nach Leverkusen-Mitte:

Die Regionalexpress-Züge von Aachen nach Hamm und von Hamm nach Aachen sowie von Koblenz nach Wesel und zurück halten in Leverkusen-Mitte, und fahren wochentags und am Wochenende jeweils stündlich.

von Köln Hauptbahnhof
RE1 Aachen – Hamm (Richtung Hamm)
RE11 Koblenz – Wesel (Richtung Wesel)

von Düsseldorf Hauptbahnhof
RE1 Hamm – Aachen (Richtung Aachen)
RE11 Wesel – Koblenz (Richtung Koblenz)

Bus-Verbindung von Leverkusen-Mitte zum Bayer Werk:

Buslinien.: 201/233/255

Haltestelle: Bayer-Werk/Tor 2

Wenn Sie aus dem Bahnhof Leverkusen-Mitte kommen, überqueren Sie die Straße geradeaus, Richtung Fußgängerzone und dann rechts, Richtung Busbahnhof. Auf der rechten, zum Bahnhof gelegenen Seite, befindet sich die Haltestelle der Bayer-Busse. Der Bus fährt wochentags alle 10 Minuten und am Wochenende jede halbe Stunde. Sie steigen Haltestelle "Bayer-Werk/Tor 2" aus. Sie folgen der Straßenbiegung in Fahrtrichtung, überqueren die Straße, und sind direkt am BayKomm.

